

# Generalausschuss

## für Halle und den Saalkreis

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verlagspreis: 50 Pfennig monatlich frei ins Haus. ...

Verantwortliche Redaktionen: ...

### Neueste Ereignisse.

Die Gefahr einer Ueberziehung in dem Rheinthal ist jetzt zum achten Mal in diesem Jahre in bedenkliche Nähe gerückt.

Die französische Kammer erteilte gestern dem Ministerpräsidenten Briand für seine Verhandlung des Eisenbahnerstreiks ein Vertrauensvotum.

Die englischen Wahlen sind gestern beendet worden. ...

Rockefeller hat für die Chicagoer Universität 10 Millionen Dollar gespendet.

In Mexiko haben neue verlustreiche Kämpfe gegen Anarchisten stattgefunden.

In Dattien haben chinesische Studenten eine Straßen demonstration gegen sofortige Einberufung eines Parlamentes veranstaltet.

### Ein Querulant!

Der Kreisrichter Strohspross gegen den Rittergutsbesitzer ...

Die öffentliche Meinung kann sich bei diesem Urteil ebenfalls nicht beruhigen. ...

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersüßliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung. ...

berweigert worden ist, weil die Affen vom Minister nicht vorgelegt worden sind, trotzdem das Gericht sie als Beweismittel gefordert hat.

### Fürsorgeerziehung.

Wie gemeldet wird, ist man im Ministerium des Innern mit den Vorberathungen zu einer Vorlage zur Abänderung des Fürsorgeerziehungsgesetzes beschäftigt. ...

### Der Kaiser und die Kirche.

Anfolge eines merkwürdigen Zusammenstoßes kommen gleichzeitig von zwei Seiten öffentliche Äußerungen über die Beziehungen zwischen dem Kaiser und der Kirche. ...

Blättern wurde sogar die Hoffnung ausgedrückt, daß Kaiser Wilhelm bald in den Schoß der Meinelienge in aachen einziehen würde.

Professor Gaedel weist darauf hin, daß Kaiser Wilhelm als protestantischer Kaiser auf die Wortsumme-Einstufigkeit sein Wort der Entgegung geäußert habe.

Mein Schicksal führte mich in einem Momente auf des Kaisers Jagd, die „Johannesfahrt“. ...

### Politische Uebersicht.

#### Deutsches Reich.

Der Kronprinz in Indien. Zu Ehren des deutschen Kronprinzen sind gestern eine Parade ...

Eine Unterredung mit dem Prinzen Max. Die italienische Zeitung „Liberazione“ veröffentlicht eine längere Unterredung mit dem Kronprinzen Max von Sachsen.

Der Kaiser und die Kirche. Anfolge eines merkwürdigen Zusammenstoßes kommen gleichzeitig von zwei Seiten öffentliche Äußerungen über die Beziehungen zwischen dem Kaiser und der Kirche.

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersüßliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung.

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersüßliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung.

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersüßliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung.

Die öffentliche Meinung sieht, so lange schon die unersüßliche Affäre spielt, in der nichts schlechteres und nichts Besseres als eine politische Auseinandersetzung.







Briefkasten des „General-Anzeiger“.

1. Fr. 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...

1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...

Table with columns: Name (Stimme), Wohnort (Amtsgericht), Ankaufswert, etc. Lists various names and locations.

Handel und Verkehr.

Gebr. Zachsenberg, Aktiengesellschaft, Hofstra. a. S. ...

Vericht der Reichsreis-Vorversammlung am hiesigen ...

Table with columns: Name, Adresse, etc. Lists names and addresses.

Leipziger Produktivbörse. ...

Schiffbewegungen. ...

Table with columns: Name, Menge, etc. Lists items and quantities.

Berliner Produktivbörse vom 20. Dezember. ...

Verkehr. ...

Table with columns: Name, Menge, etc. Lists items and quantities.

Berliner Börse, 20. Dezember 1910.

Large table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Advertisement for 'Weihnachts-Geschen' (Christmas Gifts) featuring 'Schwarze Blusen' (Black Blouses) and 'Conceider' products. Includes contact information for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.



Wir erhalten für die Festtage  
über 300 Weihnachts-Gänse.

Prachtvolle schneeweiße Exemplare bester Hamb. Milchmast.

**Pottel & Broskowski.**

Prachtvolle schneeweiße Exemplare bester Hamb. Milchmast.

Prachtvoller Astrachaner Weihnachts-Kaviar  
in allen Preislagen, direkter Transport, Pfund 10.00, 12.00 M. und höher.

la. Holländ. Austern. Helgol. Hummer.

Strassb. Gänseleber-Pasteten, franz. Gemüse u. Salate.

Frische Früchte in reichhaltigster Auswahl.

Mitglied des Rabatti-Spar-Vereins.

Der Mißhandlungsprozeß von Mielczon.

sh. Berlin, 20. Dezember.

In der fortgesetzten Gemeindevorlesung des Mielczoner Mißhandlungsprozesses wurde am heutigen achten Verhandlungstage die Erweiterung des Falles des ehemaligen Kürtiergehilfen Mielczon in noch-mal angenommen. Waute überließ auf Befragen, daß Breithaupt ihn im Verhaft hatte, Mielczon zu beugen. Breithaupt habe daher Befehl gegeben, ihn an einen Baum zu binden; als das geschehen, seien die Aufseher mit Gummistiefeln und Reitpeitschen über ihn hergefallen und hätten ihn solange verprügelt, bis er ohnmächtig wurde. Breithaupt habe die Dummheit nicht für sich gehalten, ihn aber doch mit Wasser bestrahlt, bis er wieder zu sich kam. Dann habe er nochmals Krügel erhalten. Er habe dann berichtet, die Blaut zu ergreifen, sei aber eingeklinkt und nochmals an dem Baum gebunden worden. Am ganzen Tage habe er wohl 20 Stöße bekommen, darunter auch Schläge auf die Brust. Der Helling Waute erzählt weiter, daß er nach der Erklärung in den Arrest im Keller gebracht wurde, wo er mit der eisernen Kette an der Wand befestigt wurde. Im Arrest habe er von Montag bis Sonnabend nur Wasser und Brot bekommen, auch habe er keine Decke zum Zubehören gehabt. Die Befehle der Kette war in Folge, daß er nicht aufstehen konnte, sondern immer auf der Britische liegen mußte. Erst am dritten Tage sei die Kette etwas nachgelassen worden, jedoch er mehr Bewegungsfreiheit hatte. Vom Arrest im Keller kam er dann in die Arrestzelle im Hofgebäude, wo er ebenfalls angekettet wurde. Nach weiteren zwei Tagen wurde er in die Strafzelle eingeworfen. Der Angeklagte Waute Breithaupt bleibt dabei, daß die Anklagen Wautes aus größeren Teil auf Unwahrheit beruhen. Seine Kürtiergehilfen Zeugnisi hat der Mielczon des Wautes mit begenommen. Erwiesene ist, daß sich damals vor dem Richter wurde, jedoch er noch nicht als Zeuge. Seine Zeugniss-bezogene Waute hat in dem ehemaligen Gutsbesitzer gewohnt und im allgemeinen den Eintrag gewonnen. Das zwei gezeichnet wurde. Waute ist dies gegenüber dem Helling Waute der Fall gewesen. Dies hier einmal vom vielen Zeugniss schmächtig wurde, habe man ihm einfach einen seiner Waute über den Kopf geschlagen. Dem Zeugen erwidert das so, daß er das nicht länger mit ansehen konnte. Waute könne übrigens nicht ein so gefährlicher Mensch gewesen sein, denn er habe nach in der Waute eine Art Vertrauensverhältnis innegehabt. Damit ist der Fall Waute erledigt und es bleibt nur noch ein Punkt der Anklage zu erörtern.

Gerichts-Zeitung.

Estrafkammer.

Halle, 20. Dezember.

Gegner der Polizei.

Der 43jährige schon mehrmals wegen Verleitung vorbestrafte Hermannsdie Karl Förster vor hier, ist auf die Halleischen Polizeibeamten, namentlich die seines Dieners, sehr schlecht zu sprechen, weil er bereits eine ganze Anzahl Strafmandate erhalten hat, seiner Ansicht nach zu Unrecht. Was der Polizei gilt er als sehr böse, jähzorniger Mann, als fog. „Wahnsinnler“. Am September äußerte er sich aus Anlaß eines Strafverfahrens, gegen den er richterliche Entscheidung beantragt hat, zweimal an Polizeibeamten sehr geringschätzig über die Halleische Polizei. Die Urtheile seiner Verurteilung tragen ihm eine Anklage wegen Verleumdung ein. Das Schöffengericht hielt eine Geldstrafe in Höhe von 70 Mark für angezeigt. Seine Berufung gegen diese seiner Mei-

nung nach sehr unerbittliche Strafe wurde von der Strafkammer zu einem großen Bedruffe verurteilt.

Auch der Angeklagte G. mit Uebau will von der hiesigen Polizei schon sehr bedrückt, einmal auch ungebührlich von einem Polizeibeamten auf der Straße eingehalten worden sein. Als er im August aus dem Bureau des Stadtrates Rühl die schriftliche Vorladung erhielt, auf Grund einer Ministerialverordnung ein Gefährdungszeugnis einzugeben, glaubte er die Zeit gekommen, seinem Groll einmal Luft zu machen. Er schrieb darauf, er lege dem Schreiben, das nicht ordnungsgemäß unterzeichnet sei, kein Gewicht bei; seine eigenen könne es auch der Gausbürger von Stadt Hamburg unterschreiben haben. Der so wenig höfliche Brief kostete den Schreiber ein sehr hohes Strafporto, denn das Schöffengericht hielt, auch mit Rücksicht auf mehrere Vorstrafen Lebens wegen Verleitung, eine Geldstrafe von 200 Mark für angemessen. Der gleichen Ansicht war die Strafkammer, die Lebens Verurteilung verurteilt.

Schöffengericht.

Halle, 20. Dezember.

Der Schnapsentzwei.

Der 43jährige schon vielfach wegen Heubestehgehen vorbestrafte Arbeiter Andreas Spieß von hier, fand am Montag des 18. October in der Zeitlicher Straße an der bekannten Schnapsbrüderde in der Nähe des Güterbahnhofes. Ueber den großen Umfang, den an dieser Stelle alkoholische Wüßiggänger aus dem Arbeiterstande seit Jahren trotz aller polizeilichen Obenmaßregeln fortgesetzt zu treiben belieben, haben wir schon häufig zu berichten gehabt. Auch Spieß hat sich am genannten Sonntag in die Wohnungen der Passanten und hielt ihnen laut jubelnd sogar seine Schnapsflasche unter die Nase. Als ein Polizeibeamt eintrifft, streckte er auch diesem die Flasche entgegen. Der Beamte begnügte sich zunächst, Spieß nach Vorfragen auszufragen. Erst als Spieß die wiederholten Aufforderungen beharrlich unbeachtet ließ, führte der Sergeant zur Eilfertigung. Spieß begann darauf die größten Schimpfreden auszuwüthen und leitete so heiligen Widerstand, daß es erst nach Einwirkung eines zweiten Polizeibeamten möglich war, den Widerstandigen glücklich in der Wunde zu bringen. Unterwegs drohte er, er wolle sich schon noch an den Halleischen Polizeibeamten rächen, und wenn er zehn Monate deswegen abbrummen müsse. Auch im Ladefokal benahm sich Spieß sehr roh. Er mußte schließlich in die Zelle gebracht werden, tobt aber darin noch lange wie ein Wilder herum.

Seine Drohung, sich an den Halleischen Polizeibeamten rächen zu wollen, hat er inzwischen beabsichtigt in sehr gefährlicher Weise wahr gemacht, denn er hat am Sonntag den Polizeibeamten Wurlitzer mit Messerstichen vermerkt ausgerichtet, daß dieser schwer verletzt in der Klinik liegt. Nach seiner heutigen Mitteilung, die der Polizeibeamten hat Spieß den Sergeanten „halb tot“ getroffen. Doch hat auch Spieß durch Sabelhiebige Verletzungen abgenommen; er erlitten heute mit ganz verblutendem Kopf im Gerichtslokal. Ueber den Vorfall am Sonntag befragt, gab er nur die kurze Auskunft: „Ich weiß nicht, was mich dazu hat, ich bin in frampftommen Gutmüthe gekommen.“ Ueber seine auffällige Meinung zu Heubestehellen äußerte er: „Ich darf keine Schnaps trinken; kann werde ich ganz merkwürdig und weiß nicht, was ich mache.“ Der Verleumdung hielt ihm vor, daß er dann eben vernünftigerweise das Schnapsstricken sein lassen müßte. Spieß ist seiner Anklage noch früher eine Zeit lang bei Studenten gewesen“, also wohl fog. Heubestehellen.

Wegen des brüden Messerattentats auf den Polizeibeamten am Sonntag hat Spieß vermutlich eine exemplarische Strafe zu erwarten. Für den heute zur Beurteilung gelangten Erwerb erhielt er vier Monate Gefängnis wegen Verleumdung und Verleitung und einen Monat Haft wegen groben Unfugs. In der Urteilsbegründung wurde gesagt, daß rohe Treiben der Schnapsbrüder in der Zeitlicher Straße erst als laß empfindliche Strafen geboten erscheinen.

Sriegesgericht des 8. Divisions.

Halle, 19. Dezember.

Schweden ist Golt.

Bei einem Unteroffizier von hiesigen Kürtierregiment Nr. 96 hatten sich im November mehrere Einjährige einer anderen Compagnie in verächtlicher Unterhaltung über den von ihnen verlangten „Strammen Dienst“ beklagt. Der Unteroffizier soll sich darauf über einige Unteroffiziere ihrer Compagnie abfällig Äußerung erlaubt und den Einjährigen den Muth gegeben haben, die ihnen zurecht erworbene Behandlung doch einmal durch einen anonymen Beschwerdebriet zur Kenntnis des Regimentskommandeurs zu bringen. Frühere Einjährige hätten auf diese Weise Abhilfe gefunden. Tatsächlich ging am 21. November ein anonymes Brief in der Regimentskanzlei ein. Die Nachforschungen nach dem Schreiber des Briefes führten zur Ermittlung der Einjährigen, die sich dann wieder auf ihren Rathgeber beriefen. Die fatale Folge ihrer Insubordination war, daß der Unteroffizier wegen Erregens von Mißvergnügen über den Dienst und wegen Verleitung der betr. Unteroffiziere unter Anklage gestellt und in Untersuchungshaft genommen wurde. Vor dem Kriegsgericht führte er zu seiner Verurteilung an, es habe ihm völlig fern gelegen, Mißvergnügen über den Dienst erregen zu wollen. Er habe die Einjährigen nur auf den Weiswerden des Regimentskommandeurs und ihnen selbst im Vertrauen mitgeteilt, frühere Einjährige hätten sich durch einen anonymen Beschwerdebriet geholfen. Ueber die betr. Unteroffiziere habe er sich nicht beleidigend geäußert, jedoch den Einjährigen nur ausgedehnt, daß sie etwas schärfer anzuhalten seien. Der Anklagenvertreter hielt den Vorwurf des Erregens von Mißvergnügen über den Dienst und der Verleitung der Einjährigen für schuldig und beantragte gegen ihn vier Monate Gefängnis und Degradation. Das Gericht nahm jedoch nur die Weibung an und erkannte dafür auf vier Wochen Mittelarrest, unter Anrechnung von 14 Tagen Untersuchungshaft.

Geschenke in

Ahren, Gold- und Silberwaren

zu kaufen ohne vorher das große Lager der Firma A. Weiss, Halle a. S., Reichensachsen 6, sehen der Hauptstadt, bedient zu haben in ein Preis.

zu kaufen auch massiv gold. Perren- und lange Diamanten dort unter Preis.

Große Auswahl in goldenen und silbernen Damen- und Herrenuhren, Perren-Rohdiamanten von 250 Mt. an, Diamanten, Perden, Perren- und Diamanten, Rosettuhren, Broden, Argen, über die Auswahl in Diamanten. Da die Firma eigene Reparatur-Bereitschaft hat, wird jede gefaltete Uhr mit 24hr. ständlicher, streng treues Garantie verkauft. Nierentant billig und vorzüglich sind die bei der Firma A. Weiss erhaltenen Verlobungs- und Trauung; dieselben werden sofort geliefert. Eintragung in das Buch, 333 gelteppelt, schon von 3 Mt. an. Es ist deshalb nur zu empfehlen, beim Einkauf von Uhren, Gold- und Silberwaren auf jeden Fall das bedeutende Lager der Firma A. Weiss, Reichensachsen 6, in Halle a. S. zu beichtigen.



Das willkommenste  
Weihnachtsgeschenk  
für Herren ist unser  
Condor Patent-  
Schnürstiefel ohne  
D. R. P. 174209 zu schahren.  
Das Ideal aller Bequemlichkeit.  
In moderner Ausföhrungen  
10.50 14.50 16.50

Weihnachts-Schuhwaren

Hauptpreislagen unserer Damen- und Herrentiefel:  
6.50 7.50 8.50 9.50 10.50 12.50 14.50 16.50  
- nur gediegene Qualitäten und hochmoderne Formen. -

Knaben-, Mädchen- u. Kindertiefel  
- in strapazierfesten Qualitäten -  
- extra breite und spize Formen -  
zu überraschend billigen Preisen.

Tanz-Schuhe  
vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Kamelhaarschuhe  
Filz- und Leder-Hausschuhe  
Gummi-Schuhe  
Pantoffel

Conrad Tack & Cie. Schuhwarenfabrik  
Burg h. Magdebe.

Verkaufshaus Halle: nur Schmeerstrasse 1  
am Markt.

# Sehen führt unbedingt zum Kauf von Uhren-, Gold- u. Silberwaren.

Durch direkten Bezug aus der Schweiz verkaufe ich nur garantiefähige Waren.

Meine Uhren zeichnen sich durch extra schwere Gehäuse aus.

- Recht gold. Damen-Uhren von Mark 15.00 an
- Herrn-Uhren von Mark 6.00 an
- Goldene Herren-Uhren von Mark 25.00 an
- Moderne Wand-Uhren von Mark 10.00 an

— Auf alle Uhren eine mehrjährige Garantie. —  
 — Gelegenheitskauf in echten Brillantwaren —  
 — Massiv gold. Ringe mit acht Brillant von 12 Mark an. —  
 — Aparte Neuheiten in Gold- und Silberwaren.



# W. Fleischhauer,

Königl. Bayr. Hoflieferant,  
 nur Steinweg 22, vis-a-vis der Schweisshaus,  
 Mittel d. Rab.-Sp.-V.

## Familien-Nachrichten

Heute morgen 1/12 Uhr entschlief nach längerem, mit Geduld ertragenen schweren mein lieber, treuergebender Mann, unser liebenswürdiger Vater, der Buchbinder

### Joh. Wilke.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Klara Wilke geb. Künstling.**

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Dienstag vormittag 1/12 nach langem schweren Leiden unser lieber Kollege, Herr

### Johannes Wilke.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Vorstand

der Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher-Innung für Halle und den Saalkreis.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

## Statt besonderer Meldung.

Am 19. d. Mts., nachmittags 4 1/2 Uhr entschlief sanft nach qualvollem Leiden meine heiliggeliebte herzensgute Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

### Frieda Heuer geb. Finck

im 52. Lebensjahre. Um ihres Geliebten willen die trauernde Familie Heuer.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

## Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner ungeliebten lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Cousine, Schwägerin und tante sagen wir Blumen und Bekannten von nun an und fern für die vielen Blumenbesuche, sowie für das Gedächtnis zu ihrer letzten Ruhe unseren tiefen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Schütz für die trefflichen Worte am Grabe, sowie den Herren Beamten und Helfern des Südfriedhofes.

Die trauernden Hinterbliebenen

**Wilh. Teutloff** und Kinder.

Heute nacht 1/2 Uhr nahm unser himmlischer Vater nach langem, schweren, in grosser Geduld getragenen Leiden meine heissgeliebte Frau, unsere herzensgute, treuergebende Mutter

### Frau Margarethe Ullmann

geb. Heckner

zu sich in sein ewiges Reich. In tiefer Trauer

**Hans Ullmann u. Töchter Annemarie u. Ursula.**

Halle a. S., Bernburgerstrasse 9, 21. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag 1/3 Uhr auf dem Neumarkt-Friedhofe statt.

## Praktische Weihnachtsgeschenke.



Uhren  
Ketten  
Goldwaren  
Silberwaren

Grosse Auswahl. Solide Preise.

### Max Breiter,

63 Grosse Steinstrasse 63.

Telephon Nr. 3785.

Unter dieser Nummer bin ich an das Telephon angeschlossen.

### Paul Bindrich,

Restaurant Hausfanci u. Wadersportplatz, Aeskere Dessauerstrasse.

## Vorzüge meiner massiv goldenen Verlobungs- u. Trauringe Ingolios.

Diese sind nicht gegossen, nicht porös, sondern aus geschmeidigem und gewaltem Golde.

Fertige diese in eigener Werkstatt u. deshalb besonders preiswert. Grosse Auswahl, 600 Stück in 20 modernen Fassungen vorrätig. Bei Veränderung der Finger mache selbige nach Jahren sofort kostenlos enger u. weiter, ohne Politur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine mit Marke M. G. gestempelten Ringe unter schriftl. Garantie

Ich habe die technisch vollkommenste mechanische Einrichtung für Herstellung von feingelassenen Trauringen.  
 Trauringe massiv Gold 333 M. G. gestempelt v. 7.—10 Mk.  
 Trauringe massiv Gold 585 M. G. gestempelt v. 12.—30 Mk.  
 Trauringe, 750, 800 u. 950 gest. Gravierung gratis.

Uhrmacher  
 u. Juwelier,  
 ausser Str. Ulrichstr. 49.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber der Böhlergasse.

Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Paul Maseberg

Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Heute abend verschied plötzlich und unerwartet unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, die Witwe

### Luise Matfick

geb. Croutzberg im 70. Lebensjahre.

Wir der Bitte um stille Teilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., 21. Debr. 1910.

Am Dienstag mittags 12 Uhr nach kurzem Leiden mein lieber Mann, der

### Hentenempfinger: Gottfried Stollberg

im 92. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Bitte um

stilles Gedenken an

**Friederike Stollberg,**

Heideburg.

Massiv goldene Verlobungsringe, Ingolios.

das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

8 Mk. Kapfenstr. Fernspr. 3495.

Brillant-Ringe, 500/1000 Gold und Platin, mit Steinen erster Sorte in grosser Auswahl.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Broschen, 500/1000 Gold, neueste Formen, mit Steinen erster Sorte.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Ohringe, 500/1000 Gold und Platin, mit Steinen erster Sorte in grosser Auswahl.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Armbänder, 500/1000 Gold, neueste Gebildeformen, mit Steinen erster Sorte.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Halsketten, 500/1000 Gold und Platin, moderne hübsche Ketten mit Brillantanhängern.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillanten erster Sorte.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Brillant-Anhänger in modernen Reballformen mit Steinen erster Sorte.

Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.







# Für die Feiertage

empfehle ich preiswerte Mosel-, Rhein- u. Rotweine in allen Preislagen.

Ein hervorragend schöner Moselwein ist mein

**Bechtheimer,**

1 Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 7.00 Mk., bei 25 Fl. die Flasche 68 Pf.

**Hernsheimer,**

ein angenehmer feiner Rheinwein,

1 Fl. 90 Pf., bei 10 Fl. 8.50 Mk., bei 25 Fl. die Flasche 80 Pf.

**Frankf. Apfelwein von Adam Klack**

1 Fl. 35 Pf., bei 10 Fl. 3.00 Mk. exkl. Glas.

**Frankfurter Apfelwein-Champagner,**

1/2 Fl. 2.50 Mk., 1/4 Fl. 1.50 Mk., vorzüglicher Bienenweingut.

**Bowlenessenzen**

Bischoff, Cardinal und Pomeranzen 1 Flasche 60 Pf.

**Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger, Nürnberg**

ist noch in allen Geschmacksrichtungen vorrätig.

**Rum**

1/2 Fl. 1.90 2.70 3.50 u. 5.50 Mk.

**Arrak**

1/2 " 0.95 1.40 1.80 " 2.50 "

**Kognak**

1/2 " 2.25 3.00 3.75 " 5.50 "

1/2 " 1.25 1.60 2.00 " 2.50 "

1/2 " 3.00 3.75 5.00 " 5.50 "

1.50 2.00 2.50 " 5.50 "

**Kaiser- und Royal-Punsch** 1/4 Fl. 2.20 Mk.

1/2 Fl. 1.20 Mk.

**Rotwein-Punsch** 1/2 Fl. 2.40 Mk.

1/4 Fl. 1.25 Mk.

**Burgunder-Punsch** 1/2 Fl. 2.50 Mk.

1/4 Fl. 1.30 Mk.

**Echt schwedischer Punsch** 1/4 Fl. 3.50 Mk.

1/2 Fl. 2.00 Mk.

**Punsche von Erven Lucas Boels Amsterdam** 1/2 Fl. 4.00 Mk., 1/4 Fl. 2.35 Mk.

**Diverse Liköre in allen Preislagen.**

**Zigarren** in Kisten zu 25, 50 und 100 Stück das Hundert von 4.00 Mk. an.

**A. Trautwein,** Gr. Ulrichsstraße 31, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Schirmfabrik L. M. Werkmeister** Leipzigerstr. 29 am Turm.

**Regenschirme, Spazierstöcke.** Große Auswahl. Billigste Preise am Platz. 6 Gros. Rabatt 6 Gros.

**Vornehme Stickereschürzen** eleg. Muster, aus 3/4 Seide, Kordell und Valenciennes. Eigene Anfertigung!! Schwarze Panama-Schürzen, beste Qualität, in Wasch. Konvention.

**Frau Katho** Magdeburgerstr. 51, k. k. Import schweiz. Stickerwaren.

**Tomond** für Nervenkopfschmerz. Nervenstärker anzuwenden. Tomond gegen Kopfschmerz, Reumatische Schmerzen, gegen Asthma, Migräne, Schilddrüsenerkrankung, Brechreiz, Angicht, Mattigkeit, ob rheumatisch oder nicht, wurde bei den verschiedensten Leiden mit größter Wirkung angewendet. Preis 3 Mk. Brief-Zustreibungen. Aufgeben: Adler-Apothek Hallsa. S.

**Den Heftbestand meines Ausverkaufts** Petrol- Hängelampen zu jedem annehmbaren Preise.

**Herrmann Schulze,** Gr. Steinstraße 21. Tel. 958.

**Waldbasen, extragrosse,** beste große Seibung angekommen. Pa. Bandgänge in großer Auswahl. Besonders empfehle meine Kautschuk-Zulassung u. Waschmittel. Ausverkauf. Nur hierzu stellt. Bitte empfangt.

**Gustav Steinbach,** Diageburgerstraße 8.

**Frisches Saisfleisch,** 5 Stück 1 Mt., in lange Stücke. E. Riemeier, Diageburgerstr. 101 u. Bodenmarkt.

**Christbaumstämme!** Bilderdächer etc. zu Weihnachtsgeschenken sind zu haben bei Hermann Mandel, Diemitz, Schützenplatz.

**430 solcher Gesundheitsdouchen** geben mit nur 8.00 Mk. netto. Katalog gratis. P. A. Drosing & Co. Berlin N. 65.

**Trotz der enormen Preissteigerung verkaufen wir infolge günstiger Abschlüsse zu nachstehend billigen Preisen:**

**Mosel- u. Saarweine** 1/2 Fl. 1909er Römleher . . . 0.75  
1908er Sennelmer . . . 1.00  
1908er Enscher . . . 1.25  
1908er Falwiger . . . 1.35  
1908er Trittonheimer . . . 1.50  
1908er Pilsporter . . . 2.00  
1908er Detzomer Stolzenberg (Gewächs Loewen) . . . 2.50  
1908er Unterburger Herrawinger (Gewächs Hausmann) . . . 3.25  
1907er Wittinger Kapp, naturrein . . . 3.50

**Original Bordeaux-Weine**  
1905er St. Etrophe . . . 1.00  
1905er Chat. in France . . . 1.25  
1904er Chat. Balaud . . . 1.50  
1904er Chat. Duera Rayes . . . 2.00  
1904er Chat. Braastre Dune Duera . . . 2.50  
1904er Chat. D'aux Talbot . . . 3.00  
1904er Chat. Malosot St. Exeuery 3.50  
III. Gr. Korkbrand

**Echte Düsseldorf Punsche,** Rum, Arrak, Kognak, Grösste Auswahl feiner Liköre.

**Vorzüglicher Tafelsetz Carte d'or** 1/2 Fl. 3.—, bei 12 Flaschen 27.75 inkl. Steuer. — Garantiert Flaschengrängung. —

**Unsere Weine entsprechen dem neuen Weingesetz, auch garantieren wir für den Jahrgang und Reinheit der Gewächse.**

**Pfeiffer & Haase** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Operngucker** Krimsteoher von vorzüglicher Wirkung.

**Reisszeuge** Thermometer für Zimmer und Freie sowie gewerbliche Zwecke.

**Barometer** verschiedener Konstruktion zuverlässige Ware

**Hygrometer** Modeldampfmaschinen

**Schablonen** Brillen u. Klemmer in Gold, Doublet, Nickel, Stahl empfiehlt in grösster Auswahl

**Otto Unbekannt** 1a Gr. Ulrichsstraße 1a.

**Gelegenheitskauf! Pelz-Stoas** für Damen u. Mädchen billig! Sternstraße 3, II. links.

**Makulatur-Papier** (gedruckte Zeitungen) hat sich wieder angehäuft und ist in Quantitäten von 1/2, 1/4, 2 Centner und mehr abzugeben in der Expedition des General-Anzeiger Große Ulrichstraße 16 (Gangung Dachstuhlstraße).

**Rechte Itäl. Hähner** anerkannt vorzüg! (Geflügel, Hühner, Rastgeflügel, Gänse, Enten, alle in Scheride, Braten, Putzmittel, trock. Geflügelhälften etc.) Preis-Katalog gratis. 6 Stühlpark! Ankerhof 121 (Geflügel).

**Hygienische — für — Frauen!** Frau Marie Apel, Hannover, Gebirgsstraße 35.

**Heiraten** Witwer, Braut, wünscht gut. Dame in hübsch. Jahr, möcht ohne Zw. kennen zu lernen, aus Schweiz. Knaben gesucht. Offerten unter V. 7859 an die Expedition d. Zt.

**Beirater** mit einem Jahreslohn von 3500—6000 Mark. Hartliche, angenehme Beschäftigung. Anf. 30er Jahre, wünscht Bekanntschaft mit Dame in pass. Alter, gleiches Verh. Vermittler beider. Off. erb. u. O. 3049 an Karl Summert, Ann-Expedition, Halberstadt.

**Rechtschaffen!** 37. 20. als ehrenf. u. 2. mit ein. Braut. u. 40.43000 Mk. i. d. Hof. ein. Hof. Bando. bef. spät. Bergh. Off. m. Bild u. T. 6757 an die Exp. d. Bl. Bergholzenberg (Hof).

**3 Fingerringe** 120000 Mk., feinst. Edel. 37. 4. 1. 150000 Mk., 38 Jahre. Brautverlobt. 125000 Mk., unabh. Dame 120000 Mk. Vermittl. etc. mündl. Off. Halber. Nur ernstl. Antw. u. Person — auch ohne Schrift. — an L. Schlesinger, Berlin, 18.

**Feine Oelss- u. Rotweine** älterer Jahrgänge zu billigem Preise.

**Wilhelm Hofer,** Geitstraße 59. Baumölle, Rahmöl, Lanetta, Wachswaren, Parfüms und feine Seifen.

**Wollen Sie noch zu Weihnachten** sich einen eleganten Winter-Parasol, Winter-Ährer, Schwere, warm gefütterte Fäulen-Joppe, Zoppe mit und ohne Gürt, elegante Anzüge, einzelne Jacken, Socken und Hosen, sowie hübsch und gut gearbeitete Arbeitergewänder für alle Berufsstände und billig kaufen, dann geben Sie zu J. Rogozinsky.

**J. Rogozinsky,** Markt, im Hohen Turm, dem Siegesdenkmal gegenüber.

**Nähmaschinen** wie bekannt zu den bill. Preisen. Gulte feine Nadeln und feine Fäden, daher allezeit. Besondere Empfehlung. (6 Jahre Garantie) von 48—64 Mt. Schminnschiffen 1/2 von u. rüchenschnähen, 75 Mt. Handschiffen 40 Mt. Zentral-Schiffen, vor- und rückwärts, 4. Schiff geeignet, 100 Mt. bei der Hälfte Abzahlung ohne Aufschlag.

**Conrad Wurmstich, Nähmaschinenhandlung,** Weichenburgerstraße 165.

**Wilhelm Schreiber,** Su dem bewährtesten Schminnschiffen, reichhaltige Auswahl, a. Bild. 1. 4. sowie lieb. Schiele u. Male zu billigen Preisen. Mein Stand auf dem Markte befindet sich seit 20-jähr. Ruhm und gut. Soda, mein Hauptgeschäft. 20. 20. mit dem besten ununterbrochen funktionierend.

**W. Schreiber, Bildermaler.**

**Geigen, Mandolinen und Gitarren** empfiehlt in gross. Auswahl.

**P. Wolf,** Geigenbauer, Spiegelstraße 1.

**Gas** grösste Auswahl, billigste Preise.

**Max Schöllner,** 13 Anhaltstr. 13.

**Billige Schuhwaren** in Leder und Stroh empfiehlt

**Heinrich Lünow,** Geitstraße 31.

**Fischhalle Germania,** Steinweg 52

empfiehlt zu den Feiertagen Reinfisch-Heide in viel Jähren belandete, reismehrfach bewährte, feinst. Pom. Gänse u. Gänsefleisch, Gemüse und Fischkonzerne in großer Auswahl, frische u. gereinigte Fische, Röhrlinge, Quäker, Bergzweibeln, Capern etc. zu billigen Preisen.

**M. Kühnel,** Steinweg 52, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Billige Rossfleisch-offerte.** Fleisch u. Gedächts 25 J. Kaulbaben 30 J. Zende u. Zeder 40 J. Fett 50 J. sowie die feinsten Würstwaren zu billigen Preisen.

**Messer-Weilen** werden nach Abschrift der Gewerbe-Inspektion in rube angehängt.

**Bandsägen** werden sauber gelötet, alle Werkzeuge feinst bearbeitet, nach neuesten Maschinen, autogene Schwächungen werden sauber und billig angefertigt.

**Richard Hallupp,** Revuodstraße 27. Tel. 2360. Radmaschinen etc. billig u. zu verkaufen.

**frühtige Pferde** für Reitstutten, ohne Reiter, gegen gute Beschäftigung und Passung zu mit. Off. an Fr. Zesch, Braunschw. 12. Preisverzeichnisse 167.

**Massage** Frau C. Kanne, Weichenburgerstr. 47.

Ganz blü G von her... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 31. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli... 4. Juli... 5. Juli... 6. Juli... 7. Juli... 8. Juli... 9. Juli... 10. Juli... 11. Juli... 12. Juli... 13. Juli... 14. Juli... 15. Juli... 16. Juli... 17. Juli... 18. Juli... 19. Juli... 20. Juli... 21. Juli... 22. Juli... 23. Juli... 24. Juli... 25. Juli... 26. Juli... 27. Juli... 28. Juli... 29. Juli... 30. Juli... 1. August... 2. August... 3. August... 4. August... 5. August... 6. August... 7. August... 8. August... 9. August... 10. August... 11. August... 12. August... 13. August... 14. August... 15. August... 16. August... 17. August... 18. August... 19. August... 20. August... 21. August... 22. August... 23. August... 24. August... 25. August... 26. August... 27. August... 28. August... 29. August... 30. August... 1. September... 2. September... 3. September... 4. September... 5. September... 6. September... 7. September... 8. September... 9. September... 10. September... 11. September... 12. September... 13. September... 14. September... 15. September... 16. September... 17. September... 18. September... 19. September... 20. September... 21. September... 22. September... 23. September... 24. September... 25. September... 26. September... 27. September... 28. September... 29. September... 30. September... 1. Oktober... 2. Oktober... 3. Oktober... 4. Oktober... 5. Oktober... 6. Oktober... 7. Oktober... 8. Oktober... 9. Oktober... 10. Oktober... 11. Oktober... 12. Oktober... 13. Oktober... 14. Oktober... 15. Oktober... 16. Oktober... 17. Oktober... 18. Oktober... 19. Oktober... 20. Oktober... 21. Oktober... 22. Oktober... 23. Oktober... 24. Oktober... 25. Oktober... 26. Oktober... 27. Oktober... 28. Oktober... 29. Oktober... 30. Oktober... 1. November... 2. November... 3. November... 4. November... 5. November... 6. November... 7. November... 8. November... 9. November... 10. November... 11. November... 12. November... 13. November... 14. November... 15. November... 16. November... 17. November... 18. November... 19. November... 20. November... 21. November... 22. November... 23. November... 24. November... 25. November... 26. November... 27. November... 28. November... 29. November... 30. November... 1. Dezember... 2. Dezember... 3. Dezember... 4. Dezember... 5. Dezember... 6. Dezember... 7. Dezember... 8. Dezember... 9. Dezember... 10. Dezember... 11. Dezember... 12. Dezember... 13. Dezember... 14. Dezember... 15. Dezember... 16. Dezember... 17. Dezember... 18. Dezember... 19. Dezember... 20. Dezember... 21. Dezember... 22. Dezember... 23. Dezember... 24. Dezember... 25. Dezember... 26. Dezember... 27. Dezember... 28. Dezember... 29. Dezember... 30. Dezember... 1. Januar... 2. Januar... 3. Januar... 4. Januar... 5. Januar... 6. Januar... 7. Januar... 8. Januar... 9. Januar... 10. Januar... 11. Januar... 12. Januar... 13. Januar... 14. Januar... 15. Januar... 16. Januar... 17. Januar... 18. Januar... 19. Januar... 20. Januar... 21. Januar... 22. Januar... 23. Januar... 24. Januar... 25. Januar... 26. Januar... 27. Januar... 28. Januar... 29. Januar... 30. Januar... 1. Februar... 2. Februar... 3. Februar... 4. Februar... 5. Februar... 6. Februar... 7. Februar... 8. Februar... 9. Februar... 10. Februar... 11. Februar... 12. Februar... 13. Februar... 14. Februar... 15. Februar... 16. Februar... 17. Februar... 18. Februar... 19. Februar... 20. Februar... 21. Februar... 22. Februar... 23. Februar... 24. Februar... 25. Februar... 26. Februar... 27. Februar... 28. Februar... 29. Februar... 30. Februar... 1. März... 2. März... 3. März... 4. März... 5. März... 6. März... 7. März... 8. März... 9. März... 10. März... 11. März... 12. März... 13. März... 14. März... 15. März... 16. März... 17. März... 18. März... 19. März... 20. März... 21. März... 22. März... 23. März... 24. März... 25. März... 26. März... 27. März... 28. März... 29. März... 30. März... 1. April... 2. April... 3. April... 4. April... 5. April... 6. April... 7. April... 8. April... 9. April... 10. April... 11. April... 12. April... 13. April... 14. April... 15. April... 16. April... 17. April... 18. April... 19. April... 20. April... 21. April... 22. April... 23. April... 24. April... 25. April... 26. April... 27. April... 28. April... 29. April... 30. April... 1. Mai... 2. Mai... 3. Mai... 4. Mai... 5. Mai... 6. Mai... 7. Mai... 8. Mai... 9. Mai... 10. Mai... 11. Mai... 12. Mai... 13. Mai... 14. Mai... 15. Mai... 16. Mai... 17. Mai... 18. Mai... 19. Mai... 20. Mai... 21. Mai... 22. Mai... 23. Mai... 24. Mai... 25. Mai... 26. Mai... 27. Mai... 28. Mai... 29. Mai... 30. Mai... 1. Juni... 2. Juni... 3. Juni... 4. Juni... 5. Juni... 6. Juni... 7. Juni... 8. Juni... 9. Juni... 10. Juni... 11. Juni... 12. Juni... 13. Juni... 14. Juni... 15. Juni... 16. Juni... 17. Juni... 18. Juni... 19. Juni... 20. Juni... 21. Juni... 22. Juni... 23. Juni... 24. Juni... 25. Juni... 26. Juni... 27. Juni... 28. Juni... 29. Juni... 30. Juni... 1. Juli... 2. Juli... 3. Juli







# Allgem. Konsumverein, Halle.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir:

## Weihnachts-Zigarren

zu 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pfg

Präsentkistchen zu 25 und 50 Stück in den Preislagen von 5 und 6 Pfg.  
Zigarillos und diverse Sorten Zigaretten.

**Rum, Arrak, Kognak, Punsch Royal, Schlummer-Punsch,  
alkoholfreier Punsch.**

Reichhaltige Auswahl in Likören und Aquaviten.

**Hering in Gelee. Bratheringe. Bücklinge u. Fleckheringe.**

Zweite Hälfte nächster Woche eintreffend:

**la. geräucherte Aale und Rauchlachs.**

Stets vorrätig: **Camembert-Käse**, à Schachtel 30 Pfg.

**Hochfeine Thüringer hausgeschlachte  
Botwurst und Süßenwurst a Pfund 90 Pfg.  
Schnitzwurst a Pfund 1.10 Mk.**  
verleiht per Nachnahme  
**Hermann Kupfer.**  
Nemüdt bei Gotha in Thüringen.  
**Gasthof zur Schenke.**



### Febel

D. R. G. M. 361678 u. D. R. W. Z. 133599.  
**Epochemachende Corset-Neuheit.**

Durch einen einfachen Handgriff (ohne  
kästige Schnüren) umschließt der untere  
Teil gürtelartig u. faltenlos Leib u. Hüften.  
Die Wirkung ist verblüffend: Haltung gra-  
ziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie  
es die neueste Pariser Mode erfordert.  
Preis Mk. 7,50 9,50 12,50 15,00  
In Leipzig, Berlin und Halle  
nur allein in mein. Geschäften zu haben.

**Corsethaus Royal**  
Ferd. Beykireh,  
Grosse Steinstrasse 83.

**Zum bevorstehenden Feste**

empfehle im Besonderen:

**Tafel- und Wirtschaftsapfel**

in nur guten Sorten.

**Ess- und Kochbirnen,**

**Almeria-Weintrauben,  
Walnüsse, Haselnüsse, Feigen,  
Apfelsinen, Zitronen,**

ferner:

**ital. Blumenkohl, can. Tomaten,  
div. Kohlrarten, Sellerie, Schnittlauch usw.  
Ernst Zilling,**  
Obst- und Gemüse-  
Halle,

**Hühnerfutter Rat**

in Braunkohlen, besten  
durch hoch. Geh. Offert.  
unter L. M. 94 postlagernd  
Halle 0. 94.  
Hals, Gerth, Weizenstr. 12. 8.50.4  
Hals, Delmann, Hanselbergstr. 12.

## Es zieht!

durch alle Riten und Riemer, belien Sie diesen Uebelstand sofort ab mit  
meinen **Lustberichtigungsdrögen**, größte Fertigkeit.

**Wuppen-Capeten,**

reizende Neuhiten, größte Auswahl, für alle Zwecke pass., zu bill. Preisen.  
**Wachstuche u. Gummidecken a. 40 Pf. an.**

**Markttaschen von 20 Pf. an.**

**Hallesches Tapetenhaus, Geiststr. 5.**  
Telephon 2735.

## Weihnachtsstollen

in allen Preislagen.

I. prima schwere Qualität.

II. leichtbekömmliche Qualität.  
a Pf. 40 Pfg.

**Max Hänel,** Geiststrasse 46,  
Marz 12.  
Feranuf 2051

**Viel Geld sparen Sie beim Einkauf**



**Zöpfen : : Locken  
Haar-Unterlagen**  
bei  
**Zopf-Siebert,**

Haarmanufaktur,  
Spezial-Damen-  
Friseur-Salon,  
Leipzigerstr. 79, I. Et.  
Telephon 3129.  
Zweites Geschäft gegenüber  
Leipzigerstr. 33.

Bitte achten Sie genau auf meine Firma.

## H. Müller,

Gr. Märkerstrasse 3, neben Neubau  
S. Weis,

empfiehlt sein grosses Lager in  
**Violinen,**



Bogen, Violinkästen, Gitarren, Mando-  
linen, alle Sorten Blasinstrumente, Trom-  
meln etc. Reparaturen prompt. Eigene Werkstatt.

## Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist eine **Erny-Zimmerbeleuchtung**

mit **Direkt-Licht-Elementen**  
und bei nur **Wotanlampe**.  
Eben mit einem  
erleuchteten **Element Licht**.

**Solide Taschenlampen, alle elektrischen  
Artikel nur bei**

**Erny, Gr. Brauhausstr. 9**

**Baupolizei:**  
Projekte, Stat. Berechnungen, Eisen-  
gehege Bauleitungen u. als  
**Nebenarbeit**

bittig durch erfah. Architekten mit  
säheranger Baupolizeipraxis. Off.  
Off. unt. Nr. 7745 a. b. c. Grösch. b. 81.

**„Mikoschwitze“**  
zum Lotterien!  
Schminkt, Schürren u. nur 30 J.  
in Preismarken. Unter. Aufstufen  
los gratis. **O. Lisner,**  
Panlow b. Straß 482.

## Nicht nur

zum Baden einer delikaten Weihnachtsstolle  
**sondern auch**  
zu einem herrlich mundenden Sektbraten  
verwenden **tausende**  
und abertausende Hausfrauen nur noch  
Knäufels **Tafel-Kaiserin, Margarine,**  
**denn dieselbe**  
schäumt, bräunt und duftet wie allerfeinste  
Molkerei-Butter. In jeder Beziehung  
**tritt auch hier**

wieder der wirklich reine delikate Geschmack  
meiner heute weltberühmten Marke in den  
Borderrund! Wer probt lobt und  
empfiehlt weiter!

**Albert Knäusel,** **Sernburgerstr. 15,  
Schmeerstr. 21,  
Leipzigerstr. 79,  
Jägergasse 2.**

# Hervorragend billige Weihnachts- Angebote!

Reisekoffer  
Cosétoffer  
Anzugkoffer  
Blusenköffer

Herren-u. Damen-  
Portemonnaies  
Zigarren-Etuies  
Brieftaschen  
Reise- Necessaires

Schultornister  
Musikmappen  
Aktenmappen  
Markttaschen  
Photographie-Albums.

Gelegenheitskauf!  
1 Posten  
moderates  
Damentaschen  
aparte Neuheiten  
Enorm billig!

Grösste Auswahl! Nur gute haltbare Fabrikate!

## Hermann Röschel

40 obere  
Leipzigerstr. 40

Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Man beachte meine 6 Schaufenster.

### Ein Glückskind.

Roman von Moberley.

„Wein, ganz gleich doch wohl nicht“, erwiderte der junge Mann. Man muß zugehen, daß die Zaide, die Frau Dawson der Gräfin Marindale übergab, wichtigere und lohnbarere Dinge enthielt, als die Postkoffer, die meine Tanten von Dr. Terzon ausgehört bekommen. In der einen Zeit, behauptete sich Mary Marindale, während die andere nichts enthielt, was auf die Identität des Kindes hätte hinweisen können, außer einer Photographie von Marys Bruder, Thomas Gallner, und einem Gebetsbuch, das genau jenen stich, das sich in der Handtasche befand. Die Beweise scheinen alle zugunsten Viola Marindales zu sprechen. Haben Sie nicht auch diese Empfindung, Herr Doktor?“

„Ich könnte nicht behaupten, daß sich in der einen oder in der anderen Richtung schon eine Meinung abgegeben ließe“, lautete die sofortige Entgegnung. „Ich kann nur wiederholen, daß wir uns momentan in einer peinlichsten Aemne befinden. Wenn ich mir einen Rat erlauben dürfte, so würde ich vorzuziehen, für den Augenblick alles im Stillen zu belassen und verständig weitere Nachforschungen anzustellen, während die jungen Damen einwilligen in den Stellungen verbleiben, die sie bis jetzt eingenommen haben.“

Nichts schien gegen den Rat des Rechtsanwalts zu sprechen, und wie Gertrud Marindale später bemerkte, hätten die Dinge ruhig in alle Ewigkeit im damaligen Zustand bleiben können, wenn nicht ein Wortwagen im nördlichen Teil Londons entgleitet wäre.

Große Wirkungen ergaben sich unmittelbar aus diesem geringfügigen Versehen. Neuer Wortwagen hatte nämlich eine alte Frau umgeworfen, die zufällig das Weisheit hatte, sie raffte sich, ohne daß ihr anstößigstes Gewerbe wiederfahren war, gleich wieder auf, lag in eine schmale Zeitungsleiste ein und öffnete mit einem Schließel, den sie bei sich trug, die Tür zu einem feinen, weitläufigen Sähschen. Und doch war es dem Unfall mit dem Meteorwagen zu danken, daß Gräfin Marindale vierzehn Tage später einen dringenden Brief von der Hauptkrankeimärterin des Sankt-Patrick-Hospitals erhielt:

„Werden Gräfin Graden die Gutmütigkeit haben, eine Patienten zu besuchen, die sich bei uns befindet? Sie nennt sich Frau Barnes und behauptet, Ihnen wichtige Mitteilungen machen zu müssen.“ Das waren die einleitenden Worte des Schreibens, das weiter lautete: „Die arme Person geht an den Folgen eines Sturzes zugrunde, der anfangs ganz belanglos erschien. Sie verlangt unaußgesprochen nach Ihnen und wir glauben nicht, daß sie noch lange zu leben hat.“

„Ich habe niemals eine Person namens Barnes gekannt“, be-

merkte Gertrud nachdenklich, „aber natürlich ist mir meine Pflicht genau vorzugeschrieben. Selbstverständlich werde ich die Kräfte heiden und hoffe, daß ich auch wirklich die Person bin, die sie zu sprechen wünscht.“

Als die Gräfin die ganze Länge des Krankensaales hindurchgeführt worden war und endlich in der Ecke stand, wo die Sterbende im Bette lag, zweifelte sie nicht mehr, daß tatsächlich sie es war, welche die Kranke zu sprechen begehrt hatte. Von Kissen gestützt, schmerzt einnehmend, den Stempel des nahen Todes im Gesicht, so sah Gräfin Marindale die Frau vor sich, nach der sie so lange vergeblich gesucht hatte. Sie sah Frau Dawson tief in die Augen, und zwar ihr Äußeres und Inneres, so war sie doch zu erkennen. Versteht man die sie sich der Gräfin an:

„Ich möchte nach Ihnen fragen, denn ich fühle, daß mein Ende naht; man braucht mir das nicht erst zu sagen, ich weiß es selbst. Ich möchte Sie vorher noch sprechen; ich hätte nicht ruhig sterben können, wenn nicht —“

„Sie hielt inne. Ihre Züge bewegten sich in nervöser Hast auf der Decke, ihre Hände ruhten auf Gertrud Marindales und wanderten sich dann über zur Seite.“

„Ich dachte nicht, daß es mein Gewissen so schwer belasten würde! Aber nun, da es aus Sterben geht! Nein, ich hätte mir das niemals träumen lassen.“

„Was wollen Sie mir denn fragen?“ fragte Gertrud sanft, indem sie sich auf den Stuhl niederließ, den ihr die Wärterin neben das Bett geschoben hatte. „Kann ich irgend etwas für Sie tun?“

„Ich möchte Sie sehen, bevor ich sterbe!“ rief Frau Dawson feierlich erregt. „Wohlfeil sollte ich es nicht wünschen nach allem, was ich zugeraten hat — aber — aber ich möchte Sie eben doch gerne sehen!“

„Wen möchten Sie sehen?“ fragte die Gräfin, in der Meinung, daß Frau Dawson phantasierte.

„Viola!“ rief die Kranke ungeduldig hervor, „mein Mädel, Viola, kann ich Sie denn nicht sehen, bevor ich sterbe?“

Gertrud Herz wachte mächtig, aber sie sprach doch aufstöhnend ganz ruhig, während sie langsam die beiden zuckende Hände überstreckte, die auf der Bettkante lag.

„Sie sollen Viola genau sehen, wenn Sie es wünschen!“

„Wohlfeil hätte ich diese Worte nicht aussprechen sollen, aber — wenn man das Verlangen des Todes fühlt, möchte man doch sein Fleisch und Blut um sich haben!“ Sie sprach sehr leise und namenslose Erregung zeigte sich in ihren Zügen.

Die Wärterin, die etwas abseits stand, trat hinzu und hielt der Kranken eine kräftigere Arznei an die Lippen. Gräfin Marindale aber flüsterte fragend:

„Darf sie weiterreden? Soll ich jetzt fortgehen und später wiederkommen?“

„Sie wird sich für Momente bald erholen. Sie hat so sehr

danach verlangt, Sie zu sehen, daß ich glaube, es wäre besser, Sie blieben hier, damit sie ausspricht, was ihr so sehr am Herzen zu liegen liegt.“ Die Wärterin hatte kaum ausgeprochen, als Frau Dawson wieder die Augen aufstieß und der Besänderin die Hand entgegenstreckte.

„Geben Sie nicht fort, ich muß Ihnen jetzt die Wahrheit bekennen, ich muß mein Gewissen erleichtern. Viola ist mein Kind, mein Fleisch und Blut, sie hat mit Ihnen nichts zu schaffen.“ Fast rümpfend sprachen diese Worte. Die schlafende Mutterliebe machte endlich ihre Rechte geltend in diesen Augenblicken abspäherter Bein. Mutterliebe sprach aus ihren Augen und aus dem Sähschen, das ihren Mund umfingerte.

„Viola ist also Ihr Kind?“ fragte Gertrud rasch. „Es beruht End aber nun auf meine Ueberzeugung in ihrer Stimme. Von ersten Worten schon, als ihr Bild dem der Frau Dawson begegnete, möchte sie intuitiv, was diese ihr zu sagen hatte.“

„Viola ist also Ihr Kind?“ wiederholte die Gräfin. „Und wann wird Sie auf den Einfall gekommen, sie für die Tochter meines Gatten anzusehen? War es, als ich das erste Mal zu Ihnen kam?“

Die Kranke nicht bejahend.

Der Gedanke tauchte ganz plötzlich in mir auf. Es rief den Gedruch hervor, als ob Sie gar nichts von dem Kinde wüßten, aber daß Sie Erklärungen einsehen sollten. Ich aber hatte die verführerischen Dinge in Frau Marindale's Handtasche gefunden, und da ich es für eine gute Klugheit für meine Viola hielt, eroberte ich die Gelegenheit beim Schopf, wie man zu sagen pflegt. Jetzt aber, da ich dem Tode gegenüber stehe, bebarre ich, was ich getan habe!“

„Wären Sie mir nicht lieber“, forschte Gräfin Marindale mit erregener Haube, „wie jene Handtasche Ihres aufam, welche die Gesandten aus Frau Marindale's einzigem Koffer enthält. A. B. ihren Trauzeugen und das Miniaturbild Ihres Gatten? Warum wurden diese Dinge nicht Dr. Terzon überreicht, als er Frau Marindale's Kind mit sich nahm?“

„Sie wissen also um Dr. Terzon?“ Die dem Tode nahe Frau schien durch nichts mehr überführt.

„Ich war eine schlechte Person, das sehe ich jetzt ein“, fuhr sie fort. „Ich behielt das Eigentum der Verstorbenen für mich und legte dem Doktor nicht einmal davon. Eine innere Stimme flüsterte mir zu, daß mit die Sachen eines Tages möglich sein könnten. Dr. Terzon sagte mir, ich sollte ihm den Handkoffer mit den Sachen der Toten geben; da schwing ich von der Handtasche ganz still und behielt sie für mich.“

Eine lange Pause trat ein, eine Pause, während der die sorgsame Wärterin der Sterbenden wieder eine lebende Arznei eingab. Rasch fuhr dann die Kranke mit schwacher Stimme zu Dr. Terzon nahm das Kind mit sich und ich weiß nicht, wohin er es gebracht hat. Ich war nie mehr gut Freund mit ihm, und

## Auswahlsendungen.

# = Schirmfabrik = Franz Rickelt Kleinschmieden 6,

Gegründet 1854. Eingang Grosse Steinstr., Engel-Apotheke.

### — Gaze — Fächer — Straussfedern.

Die reizendsten Neuheiten mit Flittern auf Beigestell schon von 2 Mk. an, Fantasiefederfächer von 1/2 Mk. an, Goldgazelächer mit Flittern von 5 Mk. an bis zu den hochelegantesten Prachtsfächer auf Perlmutter und Schildpatt.

## Spazierstöcke

in Malacca, Manilla und Naturholz mit Golddoublé-Beschlägen zu billigsten Preisen.

## Auswahlsendungen.

## Richard Flemming, Schmeerstr. 22

empfehlen als patiente

### Weihnachts-Geschenke

Operngläser, Feldstecher, rein achromatisch.

Brillen und Klemmer mit Ia. Reichenauer Brillengläsern.

Barometer, Thermometer, Reisszeuge, Modell-Dampfmaschinen und Betriebsmodelle bapn.

Laterna magica, Kinematographen.

### Gärtnerische Anlagen

führt aus E. Scherzer, Handels- und Gärtnerei, W. Brackebusch, 37.

### Elegante Herrenwesten

in größter Auswahl. Große Auswahl.

Nur das Gute bricht sich Bahn!



Gegr. 1884. Telephone Nr. 1613.

10 Stück 30 Pf.

Feinste Mischung

Hummer frisch

Ausgewählte Blätter

Mastergültige Arbeit

Einziges Aroma

Besten Importen überlegen

Triumph der Industrie

Auffallend preiswert

Alexandria, Dresden. Ges. gesch.

## Parfümerien

lose sowie in hocheleganten Aufmachungen kaufen Sie tatsächlich nirgendwo besser, nirgendwo billiger als in der

## Schwanen-Drogerie, untere Leipzigerstrasse,

gegenüber Herm. Höncke. — Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

### Walnüsse,

kerngesunde Ware, um zu rösten

Preis 40 und 50 Pfg.

F. H. Weber, Gr. Steinstrasse 46, neben dem Walhalla.

## Carl Tornow, Halle S.

Einzig und älteste Schokoladen-, Zuckerwaren- und Fonigkuchen-Fabrik

in der Leipzigerstrasse 82 (am Leipziger Turm).

Fabrikniederlage: Delitzschersstr. 6 (am Bahnhof) Thomassiusstr. 10.

## Nektarin

Die beste Würze für alle Backwaren ist das vortreffliche Kuchen-Gewürz

gestzlich geschützt und prämiert.

**Nicht zu verwechseln mit Backpulver.**

Untersucht, bezeugt und empfohlen von Dr. Schroeter, staatlich geprüfter und vereidigter Nahrungsmittel-Chemiker.

Man achte genau auf den Namen „Nektarin“ in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinige Fabrikanten: Försterling & Hellmold, Quedlinburg

Asechafahren werden billig angenommen. G. Weinhold, Str. 5. Getrockn. Frack- u. Smok-Verleih. A. Brandt, Quedlinburg 1.

# Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telephon 2852.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

## Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen.

Fertige Inletts — Bettwäsche — Steppdecken — Schlafdecken — Strohsäcke.

Grösste Auswahl! Billigste Preise! Streng reell! Versand nach auswärt! Verpackung frei!

nachdem er mit einer Wärterin gekommen war, um mir das Kind wegzunehmen, sah ich ihn nie wieder. Er wort ein oder zwei Jahre danach. Und Viola — sie sollte das Wort haben! Ich tat es um das Kindes willen; wie jede Mutter, wollte ich mein Kind glücklich machen!

Trop sprach eine Sekunde lang aus ihren Augen, dann aber schüttelte sie mit gänzlich gekrümmter Stirne:

„Ich weiß ganz gut, daß ich hätte nicht tun sollen, ich sehe das jetzt vollkommen ein! Oft genug machte ich mir die bittersten Vorwürfe, und nun, nun konnte ich es nicht mehr aushalten, ich mußte Ihnen die ganze, volle Wahrheit sagen.“

„Ich bin wohl imstande, zu begreifen, wie groß die Versuchung war, her Sie sich ausgelebt zu fühlen“, erwiderte Gertrud ruhig, denn sie hatte volles Verständnis für das Weiden der armen Frau.

„Ich muß gestehen, daß Sie die ganze Situation sehr mit auf faßen. Manah andere mehr meines Unrechtes wegen wutentbrannt gegen mich gesehen; höher aber lagten Sie mir kein scharfes Wort und waren überdies immer gut gegen Viola.“

„Ich tat mein möglichstes, um sie glücklich zu machen, und“ — fügte die Gräfin mit einer gewissen Hast hinzu, während höchlich trübte Blässe ihre Wangen bedeckte — „wir werden auch ferner be zürcht sein, als daß für Viola zu tun, was in untrer Macht gelegen ist. Sie hat doch die Wahrheit niemals gewagt, nicht wahr?“

„Rein, nein“, rief Frau Dawson lebhaft, indem sie sich alle Mühe gab, sich anzusehen, „sie ist so unglücklich an her ganzen Seite wie ein verengertes Kind. Sie glaubt, daß ich für die Wahrheit sage, und hält sich wirklich für eine Komtesse Martin balle, für eine vornehme Dame, wie Sie selbst sind. In Wirklich keit aber ist sie nur mein und meines armen Tom Kind, welcher starb, bevor sie das Licht der Welt erblickte.“

„Wollen Sie mir nicht mitteilen, warum das Kind der Frau Worth in der Geburtsurkunde auch unter dem Namen Viola an geführt wurde?“

„Selbst“, sprach die Kranke mit wehmütigen Lächeln, „daß Sie gerade in dem Augenblick, da ich mich mit diesem Umstände beschäftigte, eine solche Frage an mich stellten. Meine Viola war gerade einen Monat alt, als das Kind meiner Mietsfrau geboren wurde. Als nun die Arme starb und den jungen Mann halb wachsend zur Schmezz zurückließ, war niemand sonst da, um auf das Ständebamt zu gehen und die Geburt des Kindes anzusagen.“

„Ich erinnere mich recht wohl, wie aufgeregt ich selbst war. Der Beamte herrschte mich äußerst ungnädig an, wie der Name des Kindes laute, und bevor ich eigentlich wollte, was ich getan, hatte ich den Namen meines eigenen Kindes angegeben, hatte Viola ge sagt, hatte berichtet, wie die Eltern lieben und daß ihre Vername nung“

Gertrud und Mary lauteten. Das letztere wußte ich nur, weil ich gehört hatte, wie die beiden einander so genannt. Ich hatte nicht den Mut gehabt, irgend eine Frage zu stellen, denn der arme junge Mann war außer sich vor Schmerz. Am Tage der Beerdigung reiste er ab und wurde seither nie wieder gesehen.“

„Dahs wahrhaftig vor Schmerz!“ Das war es, was Gertrud sich in bitterem Stöh wiederholte. „Gott, ihr Gott, war halb wachsend vor Schmerz gesehen, als jene andere, die er geliebt hatte, gestorben war! Was hatte er jemals für sie selbst empfunden, was sich auch nur im entferntesten mit der Liebe zu seiner ersten Frau vergleichen ließ, zu Mary Walker?“

Die Stimme der Sterbenden unterbrach ihren Ibergang von neuem.

„Sie werden es Viola nicht entgelten lassen, denn sie hat nichts geahnt und soll für das nicht leiden, was ich verbrochen habe.“

„Rein“, entgegnete Gertrud mittelstimmig, „ich bin ganz sicher, daß Sie sich niemals entsetzen ließen.“

„Unwillkürlich war Jeps Name auf die Lippen der Gräfin ge treten, und Frau Dawson fing denselben lebhaft auf.“

„Jep, sagen Sie? Mein Gott, das arme, junge Geschöpf, das in meinem Hause gestorben ist, wiederholte mir je unglückliche Male, daß das Kind, dem sie das Leben schenken werde, Jeps heißen solle. Singsit, bevor es zur Welt kam, sagte sie zu mir: „Willen Sie, Frau Dawson, das Kind soll Jeps, die Freude, heißen, weil mein Mann und ich gar so glücklich miteinander gesehen sind. Die Kleine soll in Erinnerung daran das verkörperte Glück sein.““

Gertrud sah im Geiste unwillkürlich Jeps sonniges, liebes Ge sicht vor sich, die heiter in die Welt blickenden Augen, das schöne, ihr Haupt wie mit einem Glorienkranz umgebende Haar.

„Ein sonniges, glänzendes Gesicht.“

Der Wunsch der Mutter war tatsächlich in Erfüllung gegangen. Und Sie haben also das Kind getrieben, das Jeps hätte heißen sollen?“ fragte die matte Stimme der Kranken.

„Ja, mir haben es getrieben“, entgegnete Gertrud, „und Jeps ist mit Viola befreundet. Ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß Jeps es ihr niemals entgelten lassen wird.“

„Glück gewesen, an dem wir Jeps gefunden haben!“

17.

### Ein Glöcklein.

„Ich bin also gar nicht Viola Martinballe und all das gehört nicht mir? Es war alles nur ein Irrtum und ich bin gemißtrau teten nichts Besseres als eine Verführerin?“

Viola stieß diese Fragen in atemloser Hast hervor und blühte halb lachend, halb ärgerlich mit geröteten Wangen auf die drei im Gemache befindlichen Personen. Man befand sich im Wirt schaftszimmer des Schloß Martinballe; die Gräfin, Doktor Strochen

und Jeps hatten sich zum Zwecke einer Unterredung mit Viola in diesen Raum gegeben.

„Es fand allerdings ein Irrtum statt“, erklärte der Rechtsan walt, „ein Irrtum, für den Sie aber in keiner Weise verantwort lich gemacht werden können. Sie sind einzig das Opfer dieses Irrtums geworden, dem eine andere Verantwortlichkeit anheimfällt.“

„Er benötigt nach momentanen Bägern die Hebungsbewegung, denn er war ein weidmütiger Mensch und es lag ihm daran, die Verhältnisse des Mädchens nicht dadurch zu verleben, daß er hart oder scharf von dessen Mutter sprach, um so mehr, als diese Mutter be reits in das Reich des Schattens eingegangen war.“

Frau Dawson hatte ihre Tochter nicht mehr gesehen; am Abende des Tages, an dem sie jenes Gespräch mit Gertrud gehabt, war eine rasche Ver änderung eingetreten, und sie man irgend jemand an das Krankenlager beisehen konnte, war die Lebensflamme Frau Daw sons erloschen. Es ergrünte sich jetzt nur noch, Viola die ganze peinliche Wahrheit mitzuteilen, und die Art, wie sie diese aufstie, war ebenso charakteristisch wie unerwartet.

„Einen Irrtum nennen Sie das?“ rief sie lebhaft erregt. „Ich muß gestehen, daß ich diese Auslegung sehr gütig von Ihnen finde! Sie wären berechtigt, der Sache einen ganz andern Namen zu geben. Nach meinem Dafürhalten ist keinerlei Irrtum dabei im Spiele gewesen.“

„Viola lächeln nach deutlicher werden zu wollen, Jeps aber legte ihre Hand begütigend auf ihre Schulter. Das Mädchen stieß sie jedoch heftig zurück.“

„Es war ein Betrug, nicht mehr und nicht weniger als ein ganz gewöhnlicher Betrug, aber Sie mögen davon überzeugt sein, daß ich nie auch nur das geringste davon wußte. Ich zweifelte keinen Augenblick daran, mich mit vollem Rechte Gräfin Viola Martin balle nennen zu können; meine Mutter hat mir das geradezu weis gemacht, wie Sie auch alle zum Verlehen hat.“

Das Mädchen blühte bei diesen Worten die Gräfin und den Rechtsanwält surnig an, als sei es bereit, jeder Unbilligkeit Trost zu bieten.

„Ja, liebe Viola“, sprach Gertrud beiführend, „wir wissen ganz gut, daß Du von der Wahrheit obenwiegend Kenntnis hastest als wir alle; es tut uns daher auch so leid.“

„Es braucht Ihnen gar nicht leid zu tun, ich verlange keine Menschen Mitleid; Sie sollen aber auch nicht auf mich herab blicken, als sei ich Schlamme unter den Füßen der Menschen. Ich habe mich nie als eines von euch gefühlt und bin es von Herzen müde, mich enig zusammenzunehmen, immer vornehm zu sein und jedes Wort auf die Waagschale zu legen.“

„Ich habe die ganze Stomdale seit und bin von Herzen froh, nun wieder so leben zu können, wie es mir zuliegt. So, nun mögt ihr's alle!“

(Fortsetzung folgt.)

## SINGER Nähmaschinen



### nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Anf der Weltausstellung Brüssel 1910 erhielten die Singer Maschinen wiederum die höchste Auszeichnung, den „Grand Prix“ und damit von neuem eine glänzende Anerkennung ihrer hervorragenden Eigenschaften. Man kaufe nur in unseren, an dem „S“-Schild kenntlichen Läden oder durch deren Agenten.

### Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Leipzigerstr. 23 Halle a. S. Geiststr. 47.

## Täglich frisch gebackene Makronen

1 Pfund Mk. 1.00 empfiehlt als Spezialität

### Curt Ehrenberg,

Fernruf 1459. Gr. Steinstrasse 11. Konfitüren- und Marzipan-Fabrik mit elektr. Betrieb.

## Hallesches Reformhaus,

Leipzigerstr. 20, gegenüber vom Rathaus Ritter, empfiehlt zum Feil:

Nährsalz-Kaffee „Kalobion“ 1/2 Pfund 45 Hg. 1/2 Pfund 25 Hg.

Bester Ertrag als Kaffeeersatz, nicht zu verwechseln mit minderwertigen Mischkaffees.

Nährsalz-Kakao 1/4 Pfund 40 Hg. Nährsalz-Schokolade 1/2 Pfund 35 Hg.

Diverse Sorten Zwieback und Biskuits als Kaffee- und Teegebäck.

Obener eingemachte Kompottfrüchte gar, rein, sowie Himf andere gleichzeitliche Nahrungsmittel.

Bestellungen bitten unterbreiten Sie zur Verfügung.

## Apfel Weihnachts-Obstverkauf!

Um zu räumen, deshalb zu billigsten Preisen vom Kann an der Schillerstraße, Heranstrasse. Karl Demmer.

Künstliche Zähne, Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. am Leipziger Turm, Neue Promenade 16, I, Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. Teilszahlung. Teleph. 8483.

## Willy Muder,

Vorzügl. Weihnachtsstollen in drei verschiedenen Sorten. Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade empfiehlt. Halle. Hermann Pfautsch, Konditor, Fernruf 477.

## Robert Schirmer, Halle a. S.,

ob. Leipzigerstr. 71 u. Mansfelderstr. 43 empfiehlt seine

## Fabrikate in Honigkuchen, Schokoladen, Zuckerwaren etc.

in nur guten Qualitäten zu angemessenen Preisen. Fabrik mit elektr. Betrieb. Fernruf 981.

## Billig und gut kaufen Sie bei R. Ketscher, Uhrmacher, Halle a. S., Sternstr. 14.

Herrn- u. Damenuhren, Regulateure, Wand- u. Weck-Uhren, Uhrketten, Broschen, Armbänder, Ohrringe, Ringe, Schlipsnadeln.



Brillen, Klemmer, Reise- u. Operngläser, Thermometer, Barometer, Taschenlampen, Akkumulatoren, Glühlampen alle elektro-technischen Bedarfsartikel. — 5% Rabatt.

## Pappentuben-Tape en Zugluft-Abschliesser,

besten Schutz gegen Kälte, für Fenster u. Türen. Verkauf meterweise.

## Linoleum • Teppiche • Läufer

Wachstuche, Markttaschen, Buntglaspapier, stets neueste Muster in grosser Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.

## Walter Sommer,

Leipzigerstrasse 32 u. Neue Promenade 14 — oberhalb des Turmes — neben d. alten Volksschule. Fernruf 3262.

Zuaven - Jacken,



Schulterkragen, Wolf-Jacken.

Hinüberzogene Auswahl. Besondere Neuheiten. H. Schnee Nachf. A. u. F. Ebermann, Halle C., Gr. Steinstr. 84.

Gut sitzende, Korsetts danernhafte

von 1.00-3.00 Mk. empfiehlt R. Schaepe Nachf., Gr. Steinstr. 84. Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehe Garlich's Konfektionsarbeiten. E. Holborn, Werbenstraße 1, 1. Stock, an der Post 4.70 u. 2.-, ohne Stoff 1.50 u. 2.-, verstellb. u. Maschulien, Schmeer 1.00 u. 2.-, 2.50 u. 3.-. Katalog gratis u. frank.

Stoffrette-Berkauf.

Reize in Anzügen, Reize zu Joppen, Reize in Paletots, Reize zu Schlafzimmern, Reize zu Koffern etc. Jeder Reiz eignet sich als Weihnachtsgeschenk und wird billig verkauft. A. Wegerich, Erbstr. 2, nahe a. Markt.

Zur Operation von Hühneraugen und eingew. Nägeln

empfiehlt sich Fritz Rammelt (Edle Nachf.), Spezialist für Fusspflege, Merseburgerstrasse 162.

Arnika-Haaröl,

unverwundlich bei Schinn, Hautausschlag zur Stärkung schwachen Haars a 50 Pf. Post. Segner & Langrock, Friedrichstr.

Hütet Euch

vor jeder Nachahmung der echten Carl-Fischer-Haare-Färbung. Bergmann & Co., Nachdruck mit Schutzmarke: Stiefelknecht. Es ist die beste Farbe gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, mit Weizen, Feinern, Blüthen, Goldschmelze, Indigo etc. a Et. 50 Pf. Reinhold & Co., Leipzigerstr. 104. Hans Jentsch, Leipzigerstr. 31. Fritz Krüger, Schillerstr. 24. E. Richter, Leipzigerstr. 66. Bruno Borchardt, Gr. Steinstr. 48. H. Walzsch Nachf., Gr. Steinstr. 30. Paul Ewers, Gr. Steinstr. 21. Adria Heubach, Leipzigerstr. 66. Gustav Faermann, Reiffstr. 6. Max Hölzner, Ritter Markt 4. Otto Kramer, Mühlendamm 9. Kronen-Apothek, am Steinhof. Kaiser-Apothek, GutsMuths-Str. 1. In Apotheken: Felix Hill.

Parfümerien und Seifen, Bürsten u. Haarschmuck.

Alfred Mey, Niebedolag.

Solange noch Vorrat reicht! 100 Stück a 50 Pf. Sultan-Loth, 198.50 g empfiehlt

A. Trautwein,

Gr. Steinstr. 31, Wittl. d. Nab. Sp. -Berliner.

Löpte. Veden, Umler, Retten, o. s. ausgef. Post f. S. Handke Gr. Klausstr. 89, am Markt.



Gute billige Weihnachtsbücher für unsere Leser!

Die Bücher, den geliebten Eltern und Freunden des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ zur Erinnerung an den vorübergehenden Tag zu schenken, ist ein sehr angenehmes Geschäft, das jeder Leser zu schätzen weiß, die aber auch durch Wort und Bild über die schönsten Ereignisse in unserer Zeit unterhalten, sind wir mit einer Groß-Vergünstigung in Unterhandlung getreten, die infolge größter Wohlthaten in der Lage war, uns bei billiger Berechnung einige Prachtwerke zur Abgabe an unsere geschätzten Leser zur Verfügung zu stellen. „Je mehr man liest, je mehr man lernt“ — so sagt das Sprichwort — und in Bezug auf die beiden ersten der nachbenannten drei Weihnachtsbücher möchten wir den Wunsch ausdrücken, dass sie als Weihnachtsgeschenke an unsere Leser, die nicht zweimal lesen können, — das war nicht einmal lebenslang!

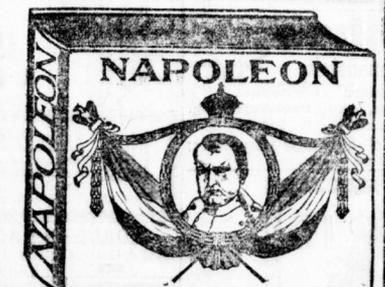
Zur Aufschaffung und zum Bezug durch die Hauptexpedition des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dadrighstraße, wie auch durch unsere Zeitungsträgerinnen und -Hilfen empfehlen wir:



Friedrich der Grosse und seine Zeit

in Bild und Wort. Ein Prachtband von 192 Seiten auf hochfeinem Kunstdruck-Papier gebunden, im Format 34x28 cm.

Ein beachtliches Pracht-Werk über Friedrich II. erzählt noch nicht zu treuer geschichtlicher Behandlung geben und die Bilder die vollständige Geschichte dieses großen der Hohenzollern in einer anschaulichen Weise wieder. Ein Werk, wasserabweisend im Original, frei von jeder parteiungünstigen oder parteiunabhängigen Färbung. Wir geben dieses elegante Pracht-Werk unter Feiern zu dem billigen Preise von nur 3.— Mk. ab.



Napoleon

192 Original-Pracht-Bilder, Format 34x22 cm. beigelegt mit edelstem Zeug und Einleitung, auf hochfeinem Kunstdruck-Papier gebunden, im eleganten Prachtband gebunden.

Preis nur 3 Mark.

Die Geschichte Napoleons bildet zweifellos einen der interessantesten Abschnitte der Weltgeschichte. Dem Bekannten der mittelmäßig reproduzierten Bilder geben wir die ganze Geschichte, die Jung und Alt mit gleichem Begeisterung erfüllt, noch einmal durch.

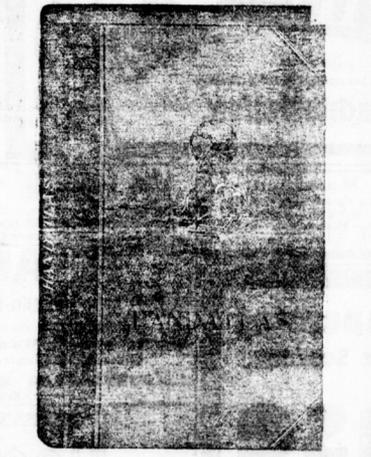
Es empfiehlt sich, umgehend zu bestellen, da die Auflagen dieser Weihnachts-Prachtwerke bald vergriffen sein dürften. Die billigen Preise erklären sich durch Herstellung von Massenauflagen. Alle drei Werke sind vorzüglich. Weihnachts-geschenke. Um baldigst. Bestellung bittet

Die General-Anzeiger-Expedition.

Allgemeiner Hand-Atlas

Über sämtliche Teile der Erde.

48 Kartenblätter mit 254 Karten, Diagrammen, Tabellen und Stadtplänen.



Dieser prächtige Hand-Atlas sollte in keiner Familie, keinem Kantor mehr fehlen. Jeder Zeitungsläser sollte einen solchen Atlas besitzen. In diesem Werke offerieren wir unteren geschätzten Lesern eine erstklassige, in vielfachen Farbenbräun aufbereitete Kartenammlung, deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen entspricht. Als besonderer Vorzug darf es gelten, daß speziell Deutschland sehr eingehend behandelt ist; sind doch nicht weniger als 93 Kartenblätter unterem Vaterlande und seinen Kolonien gewidmet. Die Kartenblätter haben die ansehnliche Größe von 47x39 cm. Wir liefern den Atlas unterem Lesen in einem dauerhaften, geschmackvollen und handlichen Halbsteineband von ca. 40 cm Höhe, 20 cm Breite

zum Preise von nur Mk. 4.—

Hallische Briefmarken-Börse.

Größte Auswahl in ca. 500 verschiedenen Sätzen und 20 000 verschiedenen Einzelmarken. Größtes Lager in Briefmarkenalben u. Einsteckbüchern. Martinstrasse 11

5 Prozent Rabatt

in Rabattmarken auf meine bestbelegten Herren-Geschenke: Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Herr. - Wäsche, Westen, Krageschoner zu billigen Preisen bei Otto Blankenstein, ob. Leipzigerstr. 36, ab. Steinstr. 38.

Lerno spielend Englisch (Französisch)

Ein Lernepiel als hervorragendes Hilfsmittel für englisch (französisch) lernende Kinder und Jugendliche. Ausgabe I für Halbjahr, Ausgabe II für Fortgeschrittene. Preis Kart 3.— C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstraße 90.

Kakao

'a Caffee 15 Pf. Kakao m. Schokolade a Tafel 25 Pf. Schokolade mit Schokolade a Tafel 25 Pf. Stoffe, Tee a Tafel 15 Pf. Schokolade a Tafel 15 Pf. Schokolade u. Süßigkeiten von Rab. für Damen empfehlenswert. Bouteillon-Pastoret, reichhaltig. Konditorei-Gesellschaft. L. Lieblich Nachf., Melniker Str. 33/34, Salzh. 17.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe, fugeles, aus gewaltigen Gold, in jeder Façon und Prägung. Grosser Auswahl nach dem Lager. Auf besonderen Wunsch Extra-Aufarbeitung in kürzester Zeit. Gravierung gratis. Robert Koch, Uhren, Gold- u. Silberwaren, nur Leipzigerstr. 14. Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins. Gebr. 1873.

Hämorrhoiden! Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden etc. kann man sich selbst heilen. Ausw. gibt kostengünstig aus jedem Kranken- und Schwachen Markt, No. 12, 6 in Wiesbaden, a. 75.

Herrliche Geschenke

verschiedene Muster in Parfümerien, Seifen und Nagelöligen 25% billiger Schwann-Drogerie, untere Leipzigerstr., gegenü. Dost.

Weihnachtsgeschenke sämtliche Blüthenzweige, Märkische Palmen, Parterreblühe, Espe, Dekorationsblumen, Große Auswahl, billige Preise. Agnes Tomalla, Straßblumen-Garbit, 1 Schmeerstrasse 1. Gebrüder 1890.

den. Bild- u. Geflügelhandlung 2930. Ernst Blumenthal, Leiteroffen u. Wochenmarkt. empfiehlt zum Feste blauschle, saubere, prima Ware: Hasen, Rot-, Dam-, Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, Fasanen, Dresdener Gänse, Enten, Foularden, Hähnen, Patardhühner, Hennen, Wildkanarienvogel und Hasenkeim. Bestellungen nach auswärts prompt.





**Reise-Koffer**  
Rohrplatten - Koffer  
Rindleder - Taschen  
Necessaires etc.  
eigener solider Fabrikation.

**Prakt. Compé Hand Blusen - Koffer**  
Schiffe

**Moderne Damentaschen, ganz Neuheiten,**  
Rindl. - Portemonnaies, Zigarren - Etuis,  
Brieftaschen, Akten-, Musik-, Schreibmappen,  
**Schultornister für Knaben und Mädchen.**  
Grösste Auswahl am Platze.

Halle **nur** Schmeerstr. 19.  
Merseburg: Burgstr. 13.

**Heinrich Krasemann,**

Halle **COMP** Schmeerstr. 19.  
Merseburg: Burgstr. 13.

5% Rabatt.

Eine Filiale meiner Firma besteht am besagten Platze nicht.

5% Rabatt.

Das Kredit-Geschäft

**V. Teicher**

Halle a. S., Oleariusstrasse, Ecke Grasweg, gibt

**Möbel :: Anzüge :: Paletots**  
Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche und Tischdecken  
**auf Abzahlung.**

**Friedrich Arnold,**

Inh.: **Adolf & Hermann Heller,**  
Grosse Ulrichstrasse 10,  
im Hause Mars la Tour,  
Fenspr. 315,

empfiehlt als **WEIHNACHTS-GESCHENKE:**

**Teppiche**

in verschiedenen Qualitäten und Grössen.

Erker-Vorleger	Tischdecken	Linoleum-Teppiche
Bettvorleger	Diwanddecken	Linoleum-Läufer
Angorafelle	Reisedecken	Cocos-Läufer
Ziegenfelle	Schlafdecken.	Abwaschb. Gummidecken
Portieren.		Friese zu Fenstermänteln.

**Magazin zum Pfau, Pelzwarenfabrik,**

Kleinschmieden 6, Ecke Steinstr., neb. d. Engel-Apotheke.

**Vorteilhaftes Angebot in Pelzwaren**

zu staunend billigen Preisen.

**Beste Gelegenheit für Festgeschenke.**

Für jedes Koffer übernehme volle Garantie. Von heute ab bis Weihnachten gewährt meinen werthen Kundsch. 10-20% Rabatt.

**F. J. Eisbein.**

**Schulze & Birner,**

**Weingrosshandlung,**

Gegr. 1875. Rathausstr. 5. — Kleine Steinstr. 8. Tel. 1135.

Seit Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle für vorzüglich entwickelte

**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder-,  
California-, Südländ. u. Schaum-Weine.**  
Ausführliche Preislisten postfrei.

**Conditorei & Café DAVID**  
empfiehlt  
seine rühmlichst bekannten Mandel- u. Rosinen-  
**Weihnachtsstollen.**



Primo gezeigene u. trockene  
**Därme**  
empfehlen  
Gebührer Marasse,  
Magdeburgerstrasse 6.

**Marzipan,**  
nur eigenes bestes Rohmaterial,  
säuglich lith. empfiehlt  
**Joh. Mittlacher, Hoffstr. 11.**

**+ Hygienischer**  
Artikel. Kegel begnadigt u. empfl.  
Kegelpfeife erst u. franco u. Stierens  
aus **Stenitz, Charlottenburg 4.**

**Otto Trieme,**  
Teutschenthal.  
Dem gesch. Wohlthun von Zeitlichen-  
that und Ungerechtmade auf meine  
große  
**Weihnachts-Ausstellung**  
zu bekannt billigen Preisen  
ganz besonders empfehlend.  
D. D.  
Halle u. 3 Mkt. an  
E. Honnicke, Gr. Klausstr. 39 a. 2011.



**Frischgeschossene**

**Hasen,**

Kaninchen, Fasanen u. dergl. m.,  
sowie pa. Land- und Mastgänse,  
Enten, Fuder  
empfiehlt

**Robert Anton,**

Streiberstr. 16 und Wochenmarkt.

Tel. 2772. Tel. 2772.

**Morgen Donnerstag**  
die letzte grosse Sendung

**Gänse**  
a Pfd. 70 — 80 Pf.

Heute wird meine letzte grosse Hasenjagd vor  
Weihnachten geschossen und hat meine werthe  
Kundschaft von **Donnerstag** mittag ab eine

**Riesenauswahl**  
gestr. frischer grosser

**Hasen**

Auch mit

**Rehwild**

werde ich alles bisher Gebotene übertreffen,  
da es mir auch gelungen, in den letzten  
Tagen günstige Einkäufe machen zu können.

**Hasenklein billiger!**

**Wilh. Reichert**

Geiststrasse 37.

**A. Ahlheit,**  
Piano-Bauanstalt. Telefon  
3313.  
eigenes Fabrikat, in allen Preislagen.  
Anfertigung nach Wunsch, ohne Preisaufschlag.  
Gebrauchte Instrumente von Mk. 150 an.  
**:: Reparaturen und Stimmungen ::**  
Kein Laden!



**Weihnachts-Geschenke**  
in  
Kristall u. Porzellan.  
Spezialität:  
Tafel- u. Kaffee-Service  
in grösster Auswahl.  
**J. A. Heckert,**  
16 Gr. Ulrichstr. 16.

**Krawatten, Handschuhe, Oberhemden,**  
stets das Neueste.  
**C. Barthel, Gr. Steinstr. 82.**

**Jena. Knaben Erziehungs-Anstalt** (Pfeiffersches Institut.)  
Pensionat für Zöglinge der städt. Oberrealschule.  
Gewissenhafte Kontrolle der häusl. Arb. Intensive  
Nachhilfe. Erfolge des Inst. Mich. 09 bis  
Mich. 10: 41 Einjährig. Prosp. A. Sauerfeld.

**Keuchnustensait „Boussin“**  
bei allen inwärtigen Sakateuren bewährt. Seit Extr. thym. e. Month.  
Nur Hahnhois-Apotheke.

**Volksaftige**  
**Ia. E. Schweizer-Käse**  
Pfund 110 Pfg.  
Voltsaftige  
**Ia. Tilsiter-Käse**  
Pfund 78 Pfg.  
**F. F. Braunsch. Schlackwurst**  
Pfund 140 Pfg.  
Feinster kernliger  
**Schinkenspeck**  
Pfund 108 Pfg.  
**Ia. Cervelat- u. Salami**  
Pfund 130 Pfg.  
**F. H. Krause.**